

Presse-Information

### **Stedum: 507 Meter neue Trinkwasserleitung für zwei Straßen**

Arbeiten im Mai im Berkumer Ring gestartet, Bereich zum Fuchsloch folgt

Stedum/Peine, im Juni 2025 --- **Gut voran gehen die Anfang Mai angelaufenen Bauarbeiten im Trinkwasserortsnetz in Stedum: Der Wasserverband Peine erneuert hier rund 507 Meter der Trinkwasserleitungen im Teilbereich des Berkumer Rings und der Straße zum Fuchsloch. 19 Hausanschlüsse werden im Zuge der Maßnahme an den neuen Leitungsverlauf angepasst. Das Zieldatum Ende August wird die Fachfirma Tauber einhalten können, sollten jetzt keine ungeplanten Vorkommnisse eintreten. Rund 600.000 Euro investiert der Verband mit dieser Maßnahme in die trinkwassertechnische Infrastruktur in Stedum und sichert so die Versorgungssicherheit wieder für viele Jahrzehnte.**

### **Geschlossene Bauweise – Baugruben sind Eintrittspunkte ins Netz**

Begonnen haben die Arbeiten im Berkumer Ring. Die beauftragte Fachfirma Tauber kann die elf Zentimeter durchmessenden Kunststoffleitungen im sogenannten Bohrspülverfahren verlegen. Dabei wird zwischen einzelnen Baugruben gearbeitet und die vorbereitete Leitung computerüberwacht im richtigen Winkel ins Erdreich eingezogen. Das spart großflächigen Straßenaufbruch und hält die Einschränkungen für Anwohner und den Verkehr gering. Die Baugruben können in der Regel umfahren werden.

### **Trinkwasserversorgung gesichert**

Die Trinkwasserversorgung ist während der Bauphase über das bestehende Netz gesichert. Lediglich beim Umschluss an den neuen Leitungsverlauf komme es zu kurzfristigen Unterbrechungen, die aber den betroffenen Anliegern vorab von der Baufirma angekündigt würden, so der Wasserverband Peine. Die neue Leitung gehe erst in Betrieb, wenn sie die strengen Hygiene- und Druckproben bestanden habe, teilt die Bauleitung des Verbands mit, alte Leitung wird dann fachgerecht geschlossen.

Nach Abschluss der Ortsnetzarbeiten wird auch noch eine neue Übergabestation gesetzt. Das ist die Verbindung zwischen den größer dimensionierten Transportleitungsnetz hinein in die Ortsversorgung von Stedum. Hier werden Durchflussmenge und Druck kontrolliert.

#### Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Unternehmenskommunikation, Horst 6, 31226 Peine  
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: [sandra.ramdohr@wvp-online.de](mailto:sandra.ramdohr@wvp-online.de)